

# Naturnaher Schulhof Zaberfeld

Mitmachbaustelle 2025



## Beteiligungsprozess 07.11.2024

- Die Schulkinder durften ihren Wunschsulhof in Miniatur bauen.
- Jeder einzelne Wunsch wurde notiert, insgesamt 18 Kisten – 18 Blätter Auswertung
- Einteilung in vier Kategorien:
  - Naturerlebnis
  - Spiel und Bewegung
  - Ruhe und Kommunikation
  - Kreatives Gestalten
- Top 10 der am häufigsten genannten Wünsche wurden weitestgehend in die Planung integriert

# Die Wunschboxen



# Das Ergebnis

- Viel Natur: Bäume, Sträucher, bunte Blumen
- Viel für Tiere und Insekten
- Viel zu klettern
- Vieles zum Sitzen
- Viel Schatten
- Viel zu erleben
- Viel zu lernen
- Grünes Klassenzimmer



# Der Bereich zwischen Schule und Mehrzweckhalle



# Bunter Eingang

Üppige Blühpracht mit Stauden und Zwerggehölzen, 2 Fahnenmasten, Geländeverzug mit Gefälle, Markierungslinie für Warte-Kids, organische Formen



Bild: Naturgarten e.V.

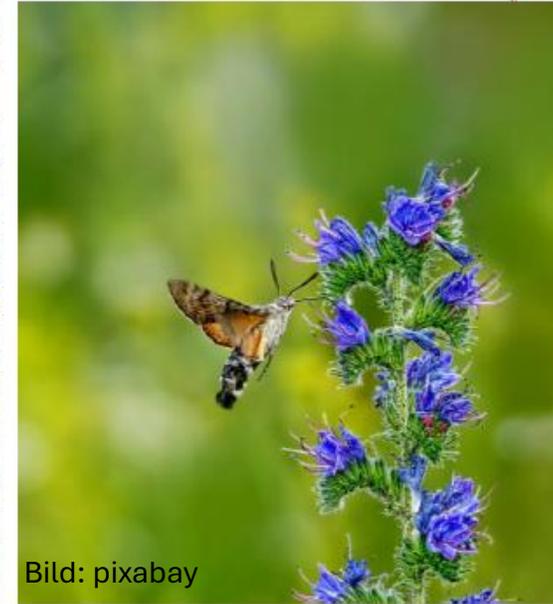


Bild: pixabay



Bild: Meike Paasch



Bild: Meike Paasch

# Warteraum

Hang mit Trockenmauer abfangen, Gelände dahinter verziehen, Stufen in Trockenmauer zum Sitzen und hochgehen in den Erlebnispfad der Wildblumenwiese, Baumbank, Kletterfelsen



# Abhängen und Ankommen

Soziale Hängematten, Sitz- und Kletterpodeste, Versteck-Gehölz, Beeteinfassungen, freier Eingang zur Sporthalle, Mensa und den Fahrradständern



Bild: Birgit Heibig



Bild: Meike Paasch



Bild: Meike Paasch



Bild: Meike Paasch



Bild: SIK Holz



Bild: Meike Paasch

# Abhängen und Ankommen

Soziale Hängematten, Sitz- und Kletterpodeste, Versteck-  
Gehölz, Beeteinfassungen, freier Eingang zur Sporthalle,  
Mensa und den Fahrradständern



Bild: Meike Paasch



Bild: Meike Paasch

# Kletterspitze

Baumstamm-Mikado, Lümmelbank (auch für Pferdchen zum Anbinden), Wassergebundene Wegedecke, buntes Beet mit Seil-Geländer



Bild: Meike Paasch



Bild: Meike Paasch



Bild: Meike Paasch



Bild: Birgit Helbig



Bild: Stefanie Biel – Naturgarten e.V.



Bild: pixabay

# Elementares Wissen

Baum mit Einfassung und Geblüh, Hochbeete (2 bereits vorhanden), große Quader zum Beklettern oder zum Sitzen und Zuhören

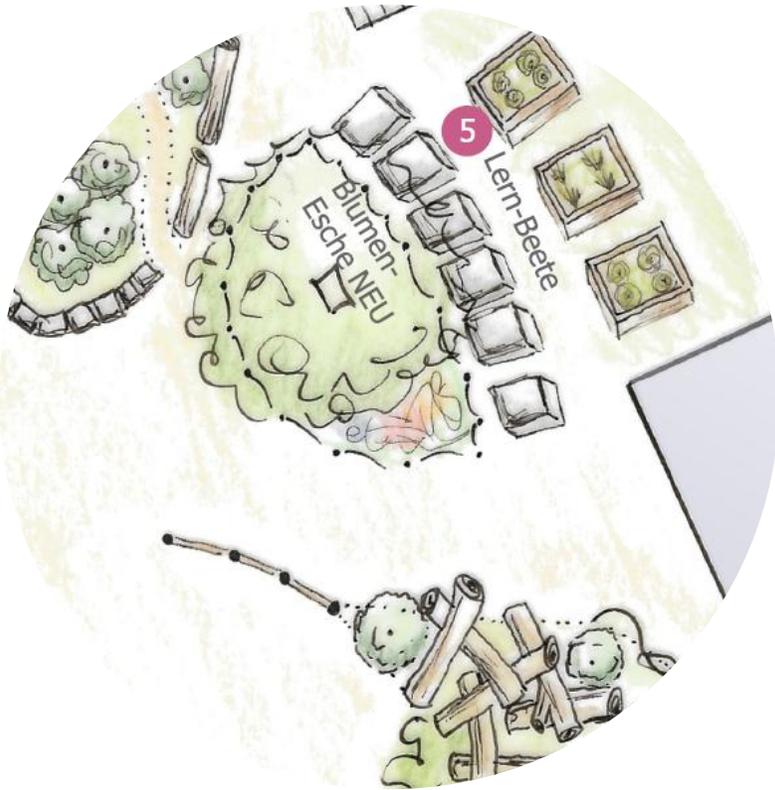


Bild: Meike Paasch



Bild: pinterest



Bild: Mein Schöner Garten



Bild: Stefanie Biel - Naturgarten e.V.



Bild: pixabay

# Mini-Kletterberg

Neuer Baum, Hangelrutsche, Gehölze,  
Baumstammeinfassung zum Beklettern, Mini-Rutsche mit  
verschiedenen Aufstiegswegen: Felsen, steiler Weg oder  
Baumstammtreppe

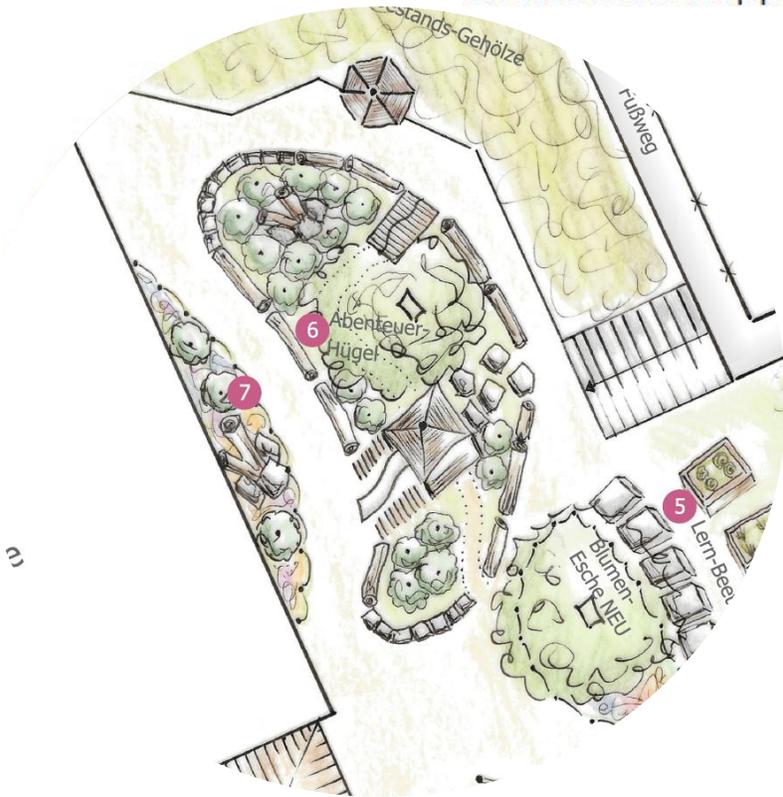


Bild: Rosenfelder



Bild: Stefan Wrobel



Bild: Birgit Helbig



Bild: Meike Paasch

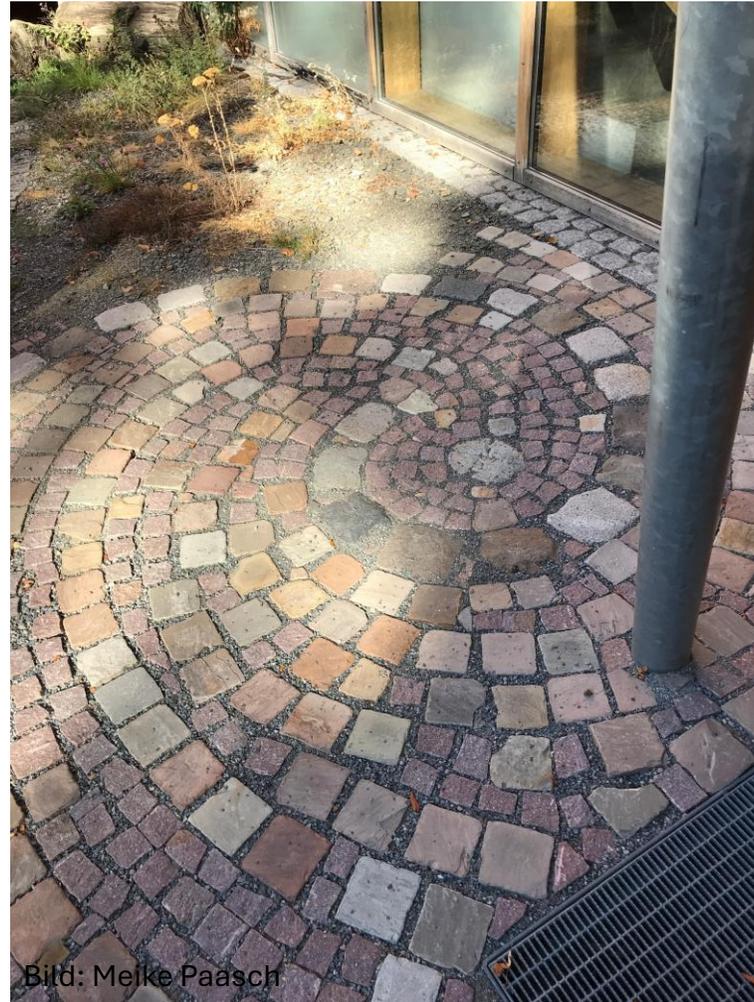


Bild: Meike Paasch

# Schuleingang

mit kreativem Pflaster und Schuhputzer, kreatives Pflaster auch in der Einfahrt bis zur Mehrzweckhalle



Bild: Meike Paasch

# Haus-Garten

Senkrechtes Lebensraumholz, niedriges Gehölz und bunte Blühpracht



Bild: Meike Paasch



Bild: Meike Paasch

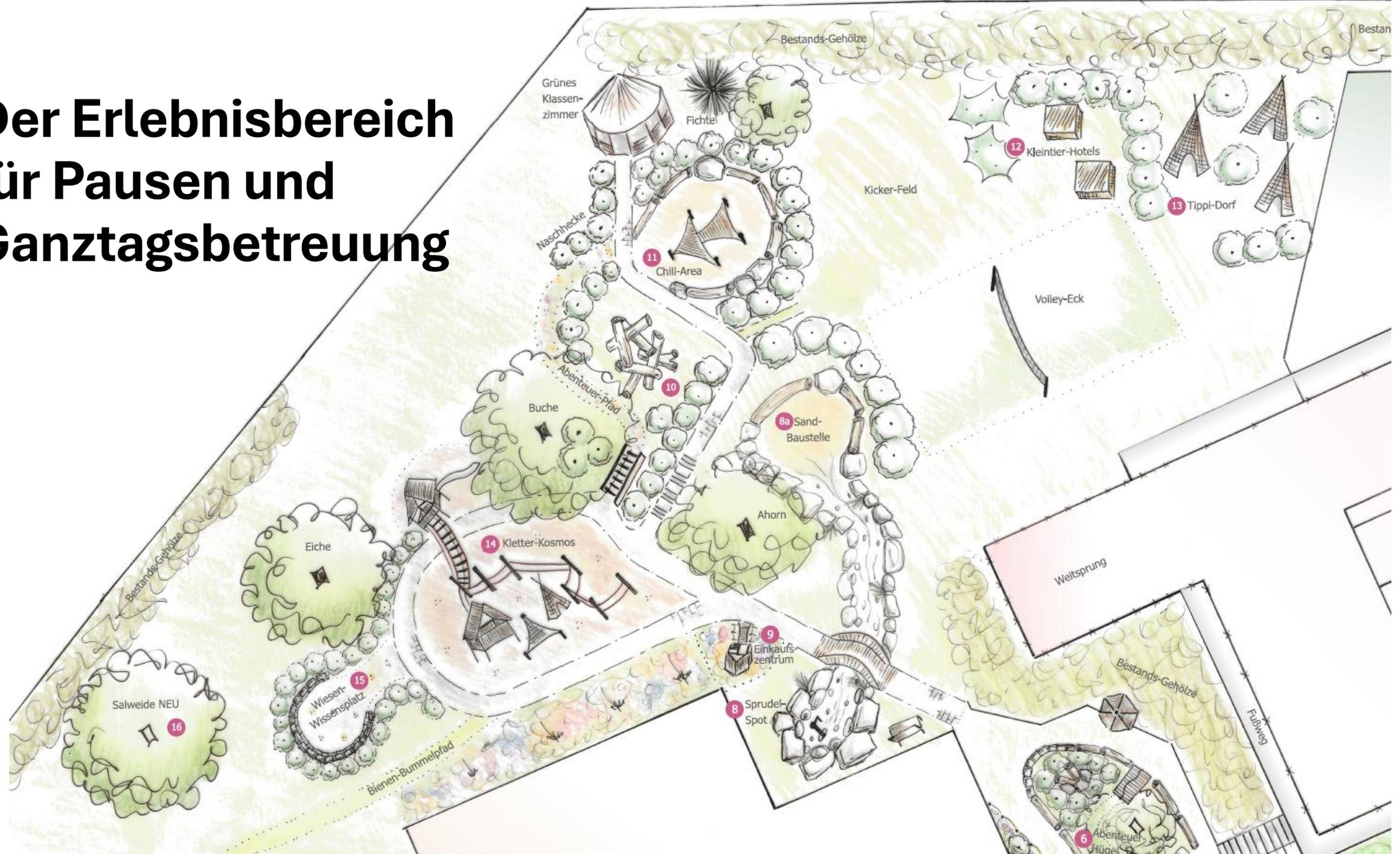


Bild: pixabay



Bild: Meike Paasch

# Der Erlebnisbereich für Pausen und Ganztagsbetreuung



# Sprudel-Spot

Schwengelpumpe, Brücke, Bachlauf und Sand-Baukasten



Bild: Rosenfelder naturnah

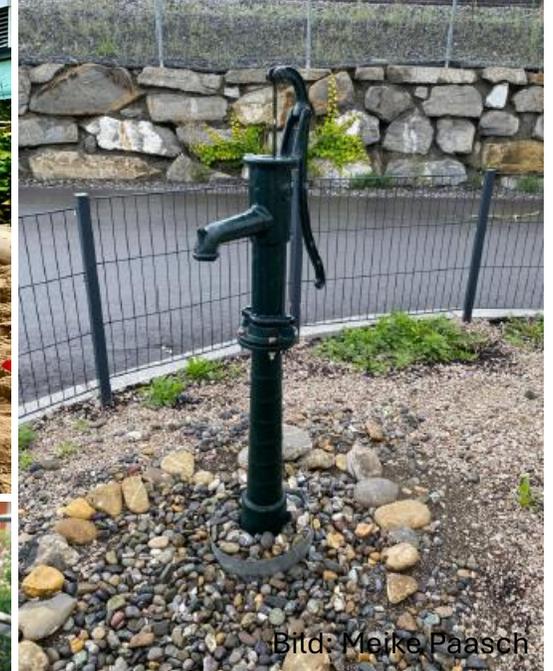


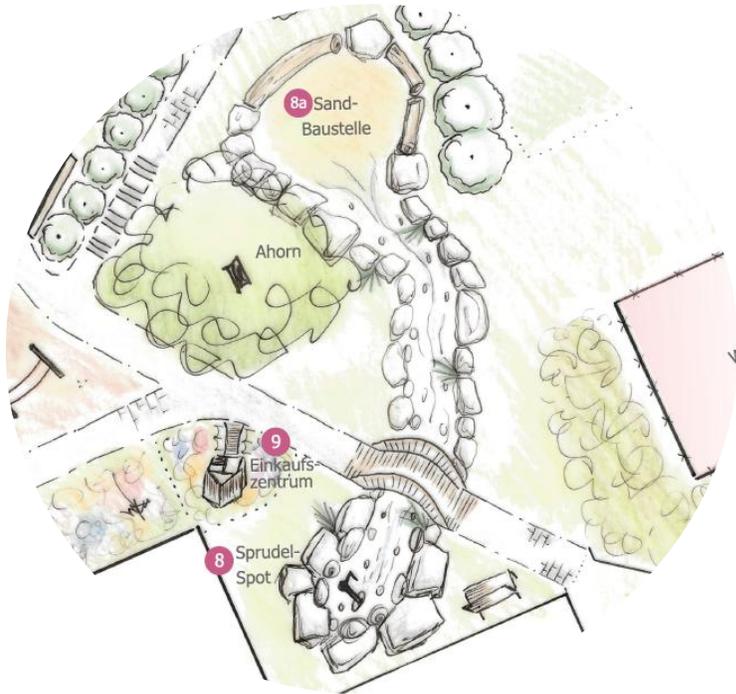
Bild: Meike Paasch



Bild: Rosenfelder naturnah

# Einkaufszentrum

## Multifunktionaler Shop



# Chill-Area & Klettermikado



Bild: Meike Paasch



Bild: Meike Paasch



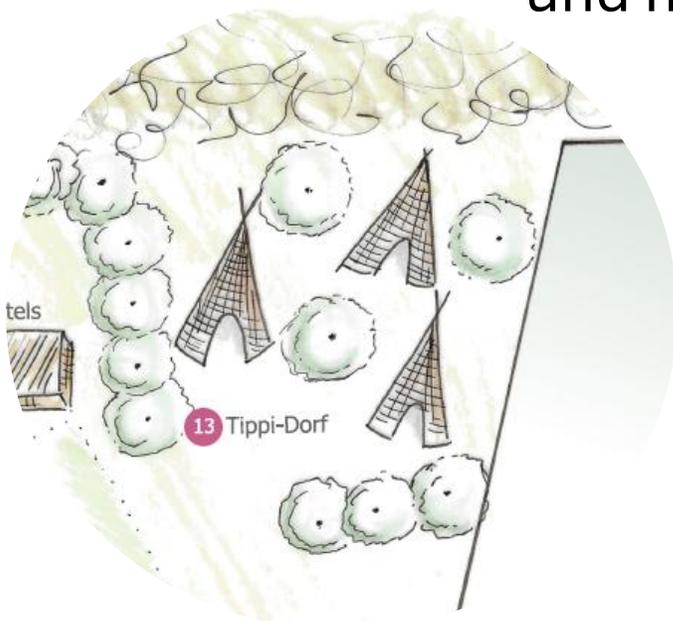
Bild: Stefanie Biel – Naturgarten e.V.



Bild: Stefanie Biel – Naturgarten e.V.

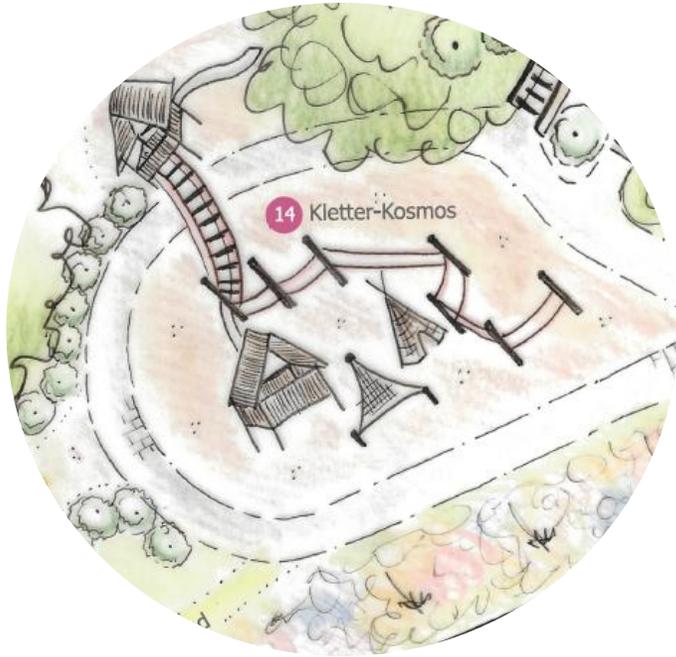
## Tippi-Dorf

Bestehendes Tippi wird mit zwei weiteren erweitert  
und mit Sträuchern „eingekuschelt“



# Kletterkosmos

Alte Kletterwand wird abgebaut, damit etwas neues entstehen kann



# Amphi-Theater & Erlebnisweg



Bild: Meike Paasch

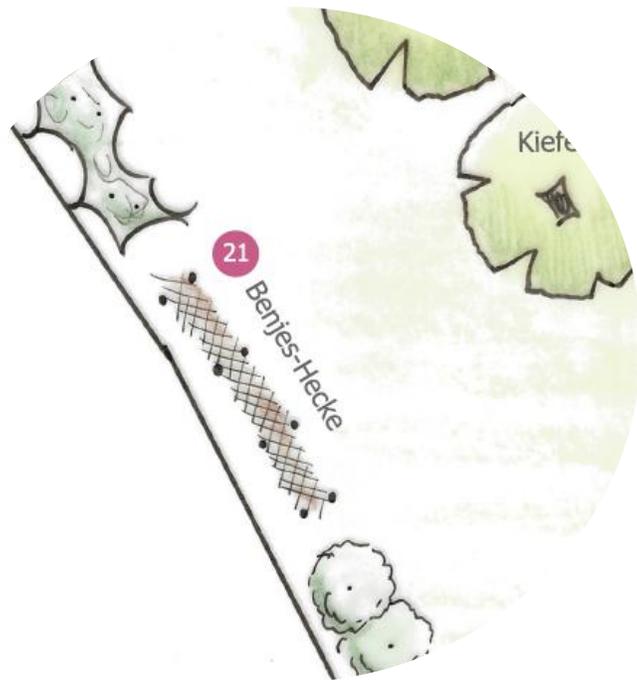


Bild: Birgit Helbig

**Der Erlebnispfad** durch bestehende Wiese, die mit der Zeit in eine Wildblumenwiese umgewandelt wird



# Abgrenzung mit Benjes-Hecke, Staketenzaun & Vogelschutzhecke



# Vorläufiger Pflegekalender der Grundschule Zaberfeld

Stand 02.12.2024, erstellt durch Meike Paasch, Fachplanerin

MEIKE PAASCH  
NATUR RAUM  
PLANUNG

| Standort            | Einsatz jährlich | Handlungsbedarf   |
|---------------------|------------------|---|
| Magerwiese          | 2                | Mahd mit Balkenmäher, Mahdgut 3 Tage liegen lassen, dann abtragen         |
|                     | 1 bis 3          | bei Bedarf Unkräuter gezielt entfernen                                    |
| Wildblumensaum      | 1                | Mahd mit Balkenmäher, Mahdgut 3 Tage liegen lassen, dann abtragen         |
| Staudenpflanzung    | 1                | Pflanzen zurückschneiden vor Austrieb der Frühblüher, Schnittgut abräumen |
|                     | 1 bis 3          | Jäten, bei Bedarf Unkräutern gezielt entfernen                            |
|                     | 1                | evtl. Remontierschnitt im Sommer  |
| Heckenpflanzung     |                  | alle 5 Jahre auf den Stock setzen (zeitlich versetzt)                     |
|                     | 1                | bei Bedarf im Herbst störende Triebe entfernen                            |
| Blumenschotterrasen | 1                | im späten Herbst mähen und abräumen                                       |
|                     | 1 bis 3          | bei Bedarf Unkräuter gezielt entfernen                                    |
| Beerenobst          | 1                | Schnitt   |

| J | F | M | A | M | J | J | A | S | O | N | D |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   |   | X |   |   | X |   |   |   |
|   |   | X |   |   | X |   |   | X |   |   |   |
|   |   | X |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|   |   | X |   |   | X |   |   | X |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   | X |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |   |   | X |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |   |   | X |   |   |   |
|   |   | X |   |   | X |   |   | X |   |   |   |
|   |   |   |   |   |   |   |   | X |   |   |   |

Jäten: Unkräuter mit Jätdolch ausstechen - nicht mit der Harke arbeiten, da das Saatgut dadurch verloren geht

Schnitt: Hecken und Obstgehölze in Form schneiden

Mahd: ca. 8cm über dem Boden mit Balkenmäher mähen, Staudenbeete können mit elektrischer Stab-Heckenschere geschnitten werden, Mahdgut sollte gut geschüttelt werden, bevor es entsorgt wird

## Pflegeaufwand Vergleich konventionell - naturnah

### Pflegeaufwand (pro 100 m<sup>2</sup> Fläche)

| Gartentyp             | Pflegeaufwand (Stunden/Jahr) | Details der Pflege   |
|-----------------------|------------------------------|--|
| Rasen<br>(Schurrasen) | 25–35 Stunden                | Wöchentliches Mähen (April–Oktober), Düngen, Bewässern, Vertikutieren.                   |
| Wildblumenwiese       | 5–10 Stunden                 | 1–2 Mähgänge pro Jahr, gelegentliches Entfernen von Problempflanzen.                     |
| Staudenbeet           | 20–30 Stunden                | Unkraut jäten (alle 2–4 Wochen), Rückschnitt (Herbst/ Fröhjahr), Gießen bei Trockenheit. |
| Wildblumensaum        | 3–8 Stunden                  | 1–2 Mähgänge, selten Unkraut jäten (bei Etablierung).                                    |

## Kostenvergleich

konventionell - naturnah

### Kosten- und Pflegeaufwand (pro 100 m<sup>2</sup> Fläche)

| Gartentyp       | Anlagekosten  | Pflegeaufwand (Stunden/Jahr) | Pflegekosten (€/Jahr) | Details der Pflege                                   |
|-----------------|---------------|------------------------------|-----------------------|--|
| Schurrasen      | 100–1.500 €   | 25–35 Stunden                | 200–400 €             | Wöchentlich Mähen, Düngen, Bewässern, Vertikutieren. |
| Wildblumenwiese | 400–800 €     | 5–10 Stunden                 | 50–100 €              | 1–2 Mähgänge, kaum Unkrautpflege nötig.              |
| Staudenbeet     | 1.200–3.500 € | 20–30 Stunden                | 300–500 €             | Jäten, Rückschnitt, gelegentliches Gießen.           |
| Wildblumensaum  | 500–900 €     | 3–8 Stunden                  | 30–80 €               | 1–2 Mähgänge, punktuelle Unkrautpflege.              |

Quellen:

<https://kostencheck.de/gartenbau-kosten>

<https://www.gartenbau.org/magazin/naturgarten-anlegen-201716059>

# Finanzierung / Fördermittel über AnpaSo-Programm vom BMUV



## Gesamtkosten des Projekts:

Die Kosten für die Umsetzung des naturnahen Schulhofs belaufen sich auf insgesamt **129.774,34 € brutto**.

## Förderfähigkeit durch das Förderprogramm FSP2:

Im Rahmen des Förderprogramms können bis zu **80 % der förderfähigen Kosten** abgedeckt werden.

Dies entspricht einem maximalen Förderbetrag von:

$$129.774,34 \text{ €} \times 0,80 = 103.819,47 \text{ €}$$

## Eigenanteil der Gemeinde:

Die restlichen **20 % der Kosten** sowie nicht förderfähige Ausgaben werden durch die Gemeinde getragen. Dies entspricht einem Eigenanteil von:

$$129.774,34 \text{ €} \times 0,20 = 25.954,87 \text{ €}$$

## Aufschlüsselung des Finanzierungsbedarfs:

- **Gesamtkosten:** 129.774,34 €
- **Förderung (bis zu 80 %):** 103.819,47 €
- **Eigenanteil (mindestens 20 %):** 25.954,87 €

# Ein naturnaher Schulhof ist mehr als nur ein Schulhof

- Ein Raum für Lernen und Entdecken in der Natur
- Förderung der Artenvielfalt durch heimische Pflanzen
- Beitrag zur Klimaanpassung mit grüner und blauer Infrastruktur
- Verbesserung des Mikroklimas und Schaffung von Schattenplätzen
- Ort für Gemeinschaft, Kreativität und Bewegung
- Pädagogische Integration für Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung





Packen wir es an!

Retten wir ein bisschen die Welt!

**MEIKE PAASCH**

**Fachplanerin für naturnahe Gärten  
und Landschaften** - ausgebildet von  
der Naturgarten Akademie in Bonn  
**DGNB Biodiversitätsmanager**

E-Mail: [hallo@meike-paasch.de](mailto:hallo@meike-paasch.de)

Webseite: [www.meike-paasch.de](http://www.meike-paasch.de)